

AQUA-Stipendium

Inhalt

Inhalt.....	1
Allgemeines.....	1
Wer finanziert das Stipendium?.....	1
Dauer und Höhe des Stipendiums?.....	2
Wer kann sich bewerben?.....	2
Auswahlkriterien	2
Fachliche Voraussetzungen für Bewerberinnen und Bewerber im Bachelor-Studiengang:	2
Fachliche Voraussetzungen für Bewerberinnen und Bewerber im Master-Studiengang:	2
Wie bewirbt man sich?	4
Wie stellt man einen Antrag auf Weiterförderung?.....	4
Wie läuft das Auswahlverfahren ab?	5
Anforderungen während des Erhalts des Stipendiums	5
Pflichten der Stipendiatinnen und Stipendiaten	6
Fachlicher Ansprechpartner am IWS.....	6

Allgemeines

Das AQUA-Stipendium fördert begabte und leistungsstarke Studierende wasserbezogener Fächer an der Universität Stuttgart. Neben guten oder sehr guten Noten in den bisher absolvierten Fächern werden bei der Vergabe auch gesellschaftliches Engagement und besondere persönliche Leistungen berücksichtigt.

Wer finanziert das Stipendium?

Die AQUA-Stipendien werden vom Zweckverband Bodensee-Wasserversorgung und vom Zweckverband Landeswasserversorgung gemeinsam finanziert. Jede Einrichtung beteiligt sich mit 50% an den Kosten. Die Auszahlung erfolgt über die Universität Stuttgart.

Dauer und Höhe des Stipendiums?

Studierende ab dem 4. Fachsemester können mit bis zu 400,00 € pro Monat gefördert werden. Die erstmalige Bewilligung wird für ein Jahr ausgesprochen. Sie kann auf Antrag der Studierenden bis zum Abschluss des Studiums jährlich verlängert werden.

Wer kann sich bewerben?

Studierende des Bauingenieurwesens an der Universität Stuttgart ab dem 4. Fachsemester können sich für das AQUA-Stipendium bewerben.

Auswahlkriterien

- **Unten stehende Fächerwahl**
- **Gute oder sehr gute Noten in den bisher absolvierten Fächern: Die Bewerber:innen sollten zu den besten 25% gehören**
- **Zusatzkriterien:** Die Bewerberinnen und Bewerber sollten auch besondere außerfachliche Leistungen in Gesellschaft, Politik, Ökologie, Sport, Kunst, etc. vorweisen können. Aktive Mitarbeit in Vorstandschaften, in Vereinen und Organisationen, Jugendarbeit, universitäre Gremienarbeit, etc. werden bei der Stipendienvergabe berücksichtigt. Auch können besondere persönliche Umstände berücksichtigt werden.

Fachliche Voraussetzungen für Bewerberinnen und Bewerber im Bachelor-Studiengang:

- Vorlesung „Fluidmechanik I“ und/oder Vorlesung „Siedlungswasserbau“ und/oder Vorlesung „Bauwerke zur Wasser- und Energienutzung“, Vorlesung „Fluidmechanik II“ (mindestens zwei aus vier)
- Vorlesung „Geotechnik I“ und „Geotechnik II“ (kann aber auch noch im Master-Studium belegt werden) oder „Baubetriebslehre II“

Fachliche Voraussetzungen für Bewerberinnen und Bewerber im Master-Studiengang:

Von den **Pflichtmodulen** sollten belegt werden:

- Konstruktion und Material
- Informatik und Geoinformationssysteme

Von den **Vertiefungsmodulen (Wahl)** sollten zusammen mindestens 3 der folgenden Module (aus den Bereichen „Wasser und Umwelt“ bzw. „Konstruktiver Ingenieurbau“) belegt werden:

Vertiefungsmodule für die Studienrichtung „Wasser und Umwelt“

- Entwerfen von Wasserversorgungsanlagen
- Hydrologische Modellierung
- Integrated River Management and Engineering
- Numerische Methoden in der Fluidmechanik
- Projektplanung und Projektmanagement
- Statistik und Optimierung

Vertiefungsmodule für die Studienrichtung „Konstruktiver Ingenieurbau“

- ausgewählte Kapitel des Bauprozessmanagements
- Bauprozessmanagement in der Praxis
- Geostatik
- Geotechnik III
- Statistik und Optimierung
- Structural Engineering of Hydraulic Structures
- Geotechnik II

Sowie 3 der folgenden **Spezialisierungsmodule** (aus „Wasser und Umwelt“ bzw. „Konstruktiver Ingenieurbau“)

Spezialisierungsmodule für die Studienrichtung „Wasser und Umwelt“

- Fallbeispiele Wasserkraftanlagen
- Grundwasser und Ressourcenmanagement
- Hydrogeological Investigations
- Literaturseminar zur rechnergestützten Speicherbewirtschaftung

Spezialisierungsmodule für die Studienrichtung „Konstruktiver Ingenieurbau“

- Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz im Baubetrieb
- Betontechnologie
- Dauerhaftigkeit von Ingenieurbauwerken
- Konstruieren und Entwerfen von Ingenieurbauwerken
- Korrosionsschutz im Betonbau

Wie bewirbt man sich?

Einzureichende Unterlagen:

- Lebenslauf
- Leistungsübersicht (Notenauszug aus C@mpus)
- Falls möglich Bestätigungen über vorhandene Zusatzkriterien
- Motivationsschreiben

Studierende, die zum Masterstudium an die Universität Stuttgart kommen, können sich ebenfalls bewerben. Hier ist zu prüfen, ob die im Bachelorstudium belegten Fächer weitgehend die Anforderungsprofile der o.g. fachlichen Anforderungsprofile abdecken.

Ausschlusskriterien:

- Studierende, die bereits mit anderen Stipendien gefördert werden (Deutschlandstipendium usw.)
- während Urlaubs- und Praxissemestern
- nach erfolgter Exmatrikulation

Bewerbungsunterlagen sind per E-Mail (eine pdf-Datei) zu senden an:

- E-Mail-Adresse: aqua.stipendien@iws.uni-stuttgart.de
- Adressat: An den Vorsitzenden der Stiftung AQUA
Herrn Prof. Dr.-Ing. Rainer Helmig
Lehrstuhl für Hydromechanik und Hydrosystemmodellierung
Universität Stuttgart
Pfaffenwaldring 61
70569 Stuttgart
- Betreff: Bewerbung AQUA-Stipendium: NACHNAME

Antragsfrist: jährlich zum 30. Januar für das Stipendium im Bachelor-Studiengang, 30. Juni für das Stipendium im Master-Studiengang

Wie stellt man einen Antrag auf Weiterförderung?

Einzureichende Unterlagen:

- Studienbericht inkl. künftige Studienpläne
- Leistungsübersicht (Notenauszug aus C@mpus)
- Falls möglich Bestätigungen über vorhandene Zusatzkriterien

Bewerbungsunterlagen sind per E-Mail (eine pdf-Datei) zu senden an:

- E-Mail-Adresse: aqua.stipendien@iws.uni-stuttgart.de
- Adressat: An den Vorsitzenden der Stiftung AQUA
Herrn Prof. Dr.-Ing. Rainer Helmig
Lehrstuhl für Hydromechanik und Hydrosystemmodellierung
Universität Stuttgart
Pfaffenwaldring 61
70569 Stuttgart
- Betreff: Weiterförderung AQUA-Stipendium: NACHNAME

Antragsfrist: jährlich zum 30. Juni für eine Weiterförderung bzw. Masterstudium (s.o.)

Wie läuft das Auswahlverfahren ab?

Die eingegangenen Bewerbungen werden von den ehrenamtlichen Mitgliedern der Stipendienkommission begutachtet. Die Stipendienkommission setzt sich zusammen aus:

- Ein Vertreter/eine Vertreterin des Zweckverbands Bodensee-Wasserversorgung
- Ein Vertreter/eine Vertreterin des Zweckverbands Landeswasserversorgung
- Eine/Ein im Studiengang „Bauingenieurwesen“ der Universität Stuttgart tätige Professorin/tätiger Professor

Die Stipendienkommission berät über die eingegangenen Bewerbungen, führt gegebenenfalls persönliche Gespräche mit den Kandidat:innen und spricht dem Stiftungsrat der Stiftung AQUA eine Empfehlung aus. Dieser entscheidet, welcher/welchem Studierenden ein Stipendium erteilt wird. Die Entscheidungen der Kommission und des Stiftungsrates werden mit einfacher Mehrheit gefasst. Sie erfolgen unter Ausschluss des Rechtsweges; die Entscheidung muss nicht begründet werden.

Anforderungen während des Erhalts des Stipendiums

Im Zuge des Studiums erhalten die Stipendiat:innen Gelegenheit, die Bodensee-Wasserversorgung und die Landeswasserversorgung im Rahmen von Kontaktterminen und Baustellenbesichtigungen näher kennenzulernen. Weiterhin wird für die Möglichkeit eines Praktikums gesorgt. Der fließende Übergang zu einer Bachelor- bzw. Masterarbeit ist gegeben und wird unterstützt.

Pflichten der Stipendiatinnen und Stipendiaten

Die Stipendiat:innen verpflichten sich, einen jährlichen Studienbericht von einer DIN A4-Seite und eine aktuelle Studienverlaufsbescheinigung abzugeben.

Fachlicher Ansprechpartner am IWS

Prof. Dr.-Ing Holger Class
Lehrstuhl für Hydromechanik und Hydrosystemmodellierung
Universität Stuttgart
Pfaffenwaldring 61
70569 Stuttgart
<https://www.iws.uni-stuttgart.de/institut/team/Class-00003/>